

# Elternbrief

der 84. Grundschule Dresden „In der Gartenstadt“

## Sehr geehrte Eltern,

einige Fragen zum Elternbrief erreichten uns heute Vormittag in der Schule. Ich möchte versuchen, diese noch vor dem Wochenende zu klären.

Heute erhielten alle Schülerinnen und Schüler einen Plan in die Hand, wie der Wechselunterricht an unserer Schule organisiert wird. Ich bedanke mich herzlich bei Frau Pohling und Frau Klar, die die **Gruppeneinteilung** heute Morgen so professionell in die Hand genommen haben. So waren alle Klassenlehrerinnen in der 4. Stunde in der Lage, ihren Schülern die endgültige Gruppeneinteilung mitzuteilen. Auch Ihnen - liebe Eltern - danke ich herzlich, dass Sie so schnell reagiert haben und uns mit Ihrer Zuarbeit die Einteilung erleichterten.

Fragen zur **Hortbetreuung** konnte Frau Frank sicher in ihrem Elternbrief klären.

Der **Unterricht** findet wie immer von 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr statt. Auch der Einlass ist wie gewohnt ab 7.30 Uhr. Die Schülerinnen und Schüler finden sich in ihren angestammten Klassenzimmern ein. Die Gruppen werden getrennt von anderen Gruppen in den Klassenzimmern unterrichtet. In der Grundschule besteht keine Pflicht für das Tragen des medizinischen Mund-Nasenschutzes im Unterricht! Alle anderen Hygienemaßnahmen entsprechen den bisherigen Regelungen (siehe Hygieneplan Homepage). Ob wir derzeit Förderunterricht anbieten können ist noch nicht klar. Wir sehen ab nächster Woche, inwieweit unsere Personaldecke die derzeit sehr vielfältigen Aufgaben abdecken kann. Die Stundenpläne erhalten die Schülerinnen und Schüler am Montag bzw. Dienstag.

Kinder der **Notbetreuung** werden am Vormittag **separat** durch Lehrpersonal bzw. durch außerschulische Kräfte betreut. Die zu betreuenden Kinder werden also in extra Zimmern so in Gruppen zusammengefasst (auf Klassenstufe), dass Abstände von 1,50 m unbedingt eingehalten werden können.

Die **Notbetreuung** wird ganztags gewährleistet. Bitte beachten Sie die Hinweise von Frau Frank. Die Berechtigtenliste und der Antrag befanden sich im Anhang des Elternbriefes der Schule, sind aber auch noch einmal auf der Homepage zu finden.

Nach dem Unterricht kann zu **Mittag** gegessen werden. Hier haben wir einen extra Essenplan erstellt, den Sie gern in der nächsten Woche zur Kenntnis erhalten. So können Sie ihr Kind auch nach dem Mittagessen von der Schule abholen. Die Zeiten entnehmen Sie dann bitte eben diesem Plan.

Frau Krebs von **Sodexo** gab heute zur Thematik Mittagessen folgende wichtige Information zur Versorgung während der "Bundes-Notbremse" an die Schulen:

*„Die Eltern werden fortlaufend auf der App und unserer Website über das Vorgehen bei einer Teilschließung/Notbetreuung informiert. Wir gehen davon aus, dass Eltern, die keinen Anspruch auf eine Notbetreuung haben, das bereits bestellte Essen abmelden werden bzw. schon abgemeldet haben.*

*Tritt in Grundschulen ein Wechselunterricht in Kraft (ab Inzidenz von 100), so werden auch hier die Eltern gebeten, eigenständig ihre Bestellungen oder Abmeldungen durchzuführen.*

*Situationsbedingt haben wir für die kommenden Wochen keine Planungssicherheit und werden aus diesem Grund ab dem 03.05.2021 für die Schulen 2 Menüs zur Wahl anbieten. Auch hier sollen die Eltern über unsere Website [www.sohappy-catering.de](http://www.sohappy-catering.de) zeitnah informiert werden.*

*Leider ist die allgemeine Situation für alle sehr schwierig und organisatorisch eine große Herausforderung. Wir hoffen sehr, dass sich die Lage in den nächsten 2 Monaten grundlegend bessert und danken Ihnen vorab für die gute Zusammenarbeit.*

*Für Rückfragen stehe ich Ihnen zur Verfügung. Mit freundlichen Grüßen - Ines Krebs / Kundenbetreuung / Handy: 0170 785 2384 / E-Mail: [ines.krebs@sodexo.com](mailto:ines.krebs@sodexo.com)*

Die **Antigen-Testungen** bleiben bestehen, wie ich schon im gestrigen Elternbrief mitteilte. Wir testen Gruppe A in Woche 1 immer montags und mittwochs, in Woche 2 nur dienstags, Gruppe B dann entsprechend nur dienstags bzw. montags und mittwochs. Kinder in der Notbetreuung werden von uns weiterhin montags und donnerstags getestet. Perfekt wäre, wenn Eltern, die in den vergangenen Wochen Selbstauskünfte erteilt bzw. Testzentren genutzt haben, sich diesem Rhythmus anpassen könnten.

Zitat aus Elternbrief Hort: „Für Kinder, die den Hort besuchen, jedoch nicht an der Testung im Rahmen des Wechselunterrichtes oder der Notbetreuung teilnehmen...“ gilt ebenfalls die Testpflicht, welche dann durch den Hort umgesetzt wird – bitte geben Sie Ihrem Kind für diesen Fall die beigefügte Einwilligungserklärung für die Durchführung eines Corona-Schnelltests mit oder für den Fall der Testung Zuhause die qualifizierte Selbstauskunft.“

Hierbei achten wir selbstverständlich auf die Grundregel: „Der Test darf nicht älter als drei Tage sein.“ Innerhalb dieser drei Tage wird also kein Kind doppelt getestet. Wir stehen hier mit dem Hort im engen Kontakt und sprechen uns individuell zu einzelnen Kindern ab. In jedem Fall können Sie uns bei Unsicherheiten telefonisch erreichen. Wir arbeiten auch hier an umsetzbaren Lösungen.

Sehr geehrte Eltern, sicher wird sich ab Montag das neue System erst einmal „einspielen“ müssen.

Wir freuen uns dennoch, dass unsere Schule geöffnet bleibt, auch wenn die Rahmenbedingungen nun wieder anders sind. Wir wünschen allseits ein erholsames Wochenende.

Kerstin Hartmann & das Lehrer-Team

